

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 16/17 (1882)
Heft: 24

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bd. XVII.

ZÜRICH, den 16. December 1882.

N° 24.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagshandlung Orell Füssli & Co. direct abonniert werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annonces: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelseite 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au „Chemin de fer.“ paraissant une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12.50 pour l'Etranger. Prix du numéro 1 fr.

annonces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

Associé-Gesuch.

Zur besseren Betreibung eines Thonwaren-, namentlich Röhrenfabrikationsgeschäftes wird ein Theilhaber gesucht, der besonders die commercielle Leitung des Geschäftes besorgen würde. Kandidat nachweisbar. Offerten unter Chiffre OF 9737 an Orell Füssli & Co. in Zürich. (4045)

Für Ingenieurs, Architecten, Baumeister und Tit. techn. Behörden.

Ein tüchtiger Zeichner empfiehlt sich zum Anfertigen von Katasterplänen, sowie zum Copieren und Autographiren von allen Arten Zeichnungen, unter Zusicherung möglichst billiger und exacter Arbeit. — Muster werden auf Verlangen zugesandt.

Gefällige Aufträge abzugeben im Zeltweg Nr. 56 IV. Etage, Hottingen-Zürich. (e 4043)

Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich.

Die Bausteine der Schweiz, deren Gewicht, Festigkeit, Vorkommen und Preise von Hans von Muralt, Ingenieur. (O V 148) Preis 1 Fr. 50 Cts.

Vorrätig resp. zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Falzziegel,

glasirte und unglasirte, mit mehrjähriger Garantie, Prima Formsteine für Dampfkamine, brillante, rothe und weisse Verblendsteine, ganze, halbe u. Viertel-Hohlsteine, wasserhelle Glasfalzziegel. Thonwarenfabrik Allschwil, Basel. (O B 2551)

INTERNATIONALES BUREAU FÜR
ERFINDUNGS-PATENTE
GENF SCHWEIZ
E. JMER-SCHNEIDER

Einer Schüler des Eidg. Polytechnikums, Abordnungs des Bundesstrafens an dem 1. und 2. Congresen von 1878 & 1880 für Schutz des geistlichen Eigenthums. Gegründet 1877.

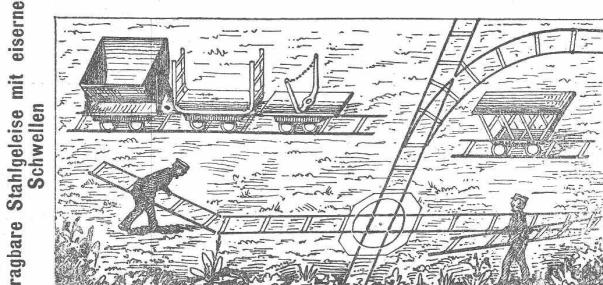
(3895)



Dachpappen, Dachlack, Holz-Cement etc. liefert billigst R. Baumer, Aussersihl-Zürich. Vertreter gesucht. [O H 2176]

Gotthard! Die Buchhandlung Orell Füssli & Co. in Zürich offerirt einen kleinen Rest von Hellwag, die Bahnachse und das Längenprofil der Gotthardbahn, 2 starke Folioände von 364 Seiten, mit einem Atlas von 7 Tafeln, Ladenpreis 25 Mark, zum herabgesetzten Preise von nur 10 Fr. Kein Ingenieur, keine Bahnverwaltung sollte die günstige Gelegenheit versäumen, dieses erschöpfendste Werk über die Gotthardbahn, das mit allem Aufwand technischer und graphischer Hülfsmittel gedruckt ist und sich als ein technisches Prachtwerk darstellt, anzuschaffen. (4025)

EHLER & ZSCHOKKE — WILDEGG



Tragbare Stahlgleise mit eisernen Schwellen
Eiserne Transportwagen für jeden Zweck (3886)

Projecte und Anlagen von Fabrikgeleisen

Soeben ist im Verlage von Orell Füssli & Co. in Zürich erschienen und in jeder namhaften Buchhandlung zu haben:

Formenlehre der Baukunst zum Gebrauche in technischen Lehranstalten, sowie zum Selbststudium für Bautechniker und angehende Architekten

von (O 537 V)
Ernst Nöthling,
Architect u. Lehrer a. d. Bauschule zu Gotha.
Mit 288 Figuren auf 29 lithographirten und 3 Farbendrucktafeln, gebunden.

Preis 10 Fr.



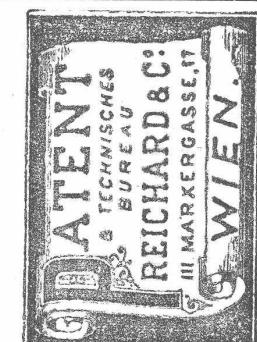
Société Anonyme des Usines et Moulins

Bornu à la Sarraz (Vaud).

Farines et Sons.
Bois de charpente.
Planches, Lattes etc. [H. 5539 X]
Mouture et Sciage à Façon



Reproduction de Dessins
Papiers au Ferro-Prussiate
MARION FILS ET CIE.
14, Cité Bergère, Paris
Prix-courants et instructions envoyés franco sur demande. (c 3896)



Ein electr. Fabrikationsgeschäft
unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten sub II 4246 Q an Haasenstein & Vogler in Bern. (H 4246 Q)

Erfindungsschutz!
Soeben erschien: Entwurf eines Erfindungs- und Gewerbeschutzgesetzes für den Canton Zürich, bearbeitet von J. Bourcart.
Gegen Einsendung von 50 Cts. in Postmarken zu beziehen bei der Verlagshandlung Orell Füssli & Co. in Zürich.



Medaille
Breslau 1868.Diplom A, erster Preis für ausgezeichnete Leistung
Kassel 1870.Verdienst-Medaille
Wien 1873.

Goldene Medaille Offenbach a. M. 1879.

Goldene Medaille Arnheim (Holland) 1879.

Die Portland-Cement-Fabrik



Dyckerhoff & Söhne

in Amöneburg bei Biebrich a. Rh. und Mannheim

liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabrikat in jeder Bindezeit
unter Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit.

Produktionsfähigkeit der Fabrik über 300.000 t pro Jahr.

Niederlagen an allen bedeutenden Plätzen. [3942]

Goldene Staats-Medaille.



Düsseldorf 1880.

Allen Freunden
der vaterländischen Baukunst
wird das im Verlag von Orell Füssli
& Co. in Zürich erschienene Buch

Die Holzarchitectur der Schweiz

von Professor E. J. Gladbach. Mit
68 feinen Holzschnitt-Illustrationen,
elegant gebunden, Preis Fr. 5, bestens
empfohlen. Eine einstimmig anerkennende
kritik, allgemein verständliche
Behandlung des Stoffes, vorzügliche
Illustrationen und brillante Ausstattung
zeichnen das reizende Buch in jeder
Weise aus. (O F 458 V)

Bauausschreibung.

Für die 2,5 km lange Verbindungsbahn von der Station Gisikon
zur Papierfabrik Perlen bei Luzern sind nachfolgende Arbeiten und
Lieferungen zu vergeben:

1. Erdarbeiten (ca. 24000 m³ Erdbewegung);
2. Brücken und Durchlässe (ca. 800 m³ Beton);
3. Beschotterung (ca. 2300 m³ Kies);
4. Eisenconstruction für die 50 m weite Brücke über den Fabrik-
canal;
5. Schwellenlieferung:
a) Eichenschwellen imprägnirt ca. 2400 Stück;
b) Tannenschwellen 2400
6. Stahlschienen von ca. 20 kg Gewicht per m, Schienen und die
nötigen Befestigungsmittel;
7. Legen des Oberbaues.

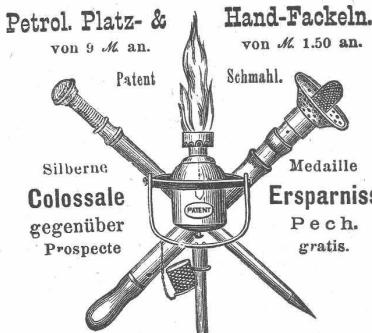
Pläne, Bedingnishefte und Devisformulare en blanc sind auf dem
Bureau der Papierfabrik Perlen einzusehen, woselbst auch bis 15.
Januar 1883 schriftliche Offerten entgegengenommen werden.

Perlen, 15. December 1882

(4044)

Die Direction:
Walter Naf.

Beste Beleuchtung im Freien!



Einge führt bei den bedeutendsten Bahnen
des In- und Auslandes, bei
Baubehörden, Bergwerken, Wasserleitungen etc.
Fackelstücke für Bahnbeamte, Ingenieure
etc. bei
(M 103/10 S) J. G. Lieb, i. Biberach b. Ulm.

Im unterzeichneten Verlage erscheinen

„Deutsche Frauenblätter“,

Allgem. Zeitung für alle Frauen-Interessen.

Unter Mitwirkung

hervorragender deutscher Männer und Frauen

herausgegeben von

Anny Wothe.

Preis: vierteljährlich 2 Franken.

Die „Deutschen Frauenblätter“ haben es sich zur Aufgabe ge-
macht, das geistige und körperliche Wohl des weiblichen Ge-
schlechts in jeder Beziehung zu pflegen und zu fördern.

Die „Deutschen Frauenblätter“ sollen ferner den Emancipations-
Bestrebungen, die sich in Frauenkreisen, durch zahlreiche Zei-
tungsorgane unterstützt, in so erschreckender Weise täglich
mehren, die Wage halten und findet dieses Bestreben in allen
Bevölkerungskreisen fortwährend den lebhaftesten Beifall.

Alle Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen, so-
wie die Verlagshandlung von

Rudolf Lincke in Leipzig.

Zur Entgegennahme von Abonnements und event. Abgabe
von Probenummern empfehlen sich die Schweiz. Lehrmittelanstalt,
Centralhof, und Orell Füssli & Co., Sortimentsbuchhandlung, Markt-
gasse in Zürich. (3970)

Cementwaaren-Fabrikation.

Zur Herstellung von

Marmor- und Granit-Imitationen

in Portland-Cement mit

feinster, echter Politur

wird Anleitung gegen einmalige Bezahlung oder Tantième gegeben.
Sonstige wesentliche Verbesserungen in der Verarbeitung von

Portland-Cement können ebenfalls erworben werden.

Adressen erb. an Haasenstein & Vogler, Frankfurt a. M. sub
N N 277. (H 62968)

MATERIEL

pour

ASPHALTE ET BITUME

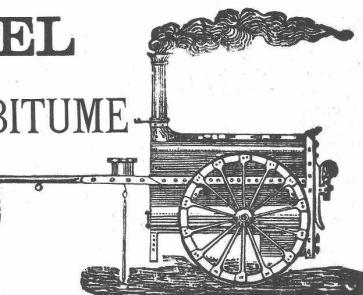
Anc. maison Servy,

A. CORNET, Succr.

112 et 114, rue de Tocqueville
et Boulev. Pereire, 53

PARIS.

(3951)



F. C. GLASER

Ingenieur — Königl. Commissions-Rath

[3621]

Mitglied des Vereins deutscher Patent-Anwälte

Herausgeber von „Glaser's Annalen für Gewerbe u. Bauwesen“

Berlin S. W., Lindenstrasse No. 80.

Bureau für Nachsuchung, Aufrecht-Erhaltung und Verwerthung
von

Erfindungs-Patenten im In- und Auslande.

Referenzen:

Bochumer Verein für Bergbau und Gusstahlfabrication zu Bochum i. Westf.
„A. Borsig“, Maschinenfabrik, Eisengiesserei zu Berlin.
General-Direction der „Vereinigte Königs- und Laurahütte“, Berlin.
Aktien-Gesellschaft, Bergwerks-Verein „Friedrich-Wilhelmshütte“ zu Müllheim
a. d. Ruhr.

Kosten-Anschläge und Prospekte auf Verlangen gratis und franco.

Mechanische Backsteinfabrik Zürich.

Dieses Etablissement liefert genau geformte

Falzziegel

aus dem besten weissen und rothen Thon gemischt hergestellt, zu
billigem Preise, mit Garantie.

Ebenso werden weisse, mit der Maschine gepresste

gewöhnliche Dachziegel

sowie Backsteine, weisse und rothe Verblendsteine, Hohlsteine für
Galandage, Kaminsteine etc. bestens empfohlen.

3737] Bureau: Schweizergasse Nr. 6, Linthescherplatz Zürich.

RUSTERHOLZ & SOHN,

Bildhauer,

AUSSERSIHL — ZÜRICH.

Reichhaltiges Lager in Grabmonumenten, in Marmor, Granit
und Sandstein à Fr. 20 bis 2000.Anfertigung sämtlicher Bauarbeiten, Sockel, Kamine,
Balcons etc. [3738]